

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 3

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. J. in B. Sie dürfen überzeugt sein, daß auch wir mit jenen Anfängen uns nicht begnügen könnten, und doch haben wir gelernt, mit Wenigem auszukommen. Es sind dieselben eben weder unsern Orts- noch unsern Zeitverhältnissen angepaßt und der findliche Appetit läßt sich nun einmal mit einem theoretischen Küchengeßel nicht abfertigen. Ueberlassen Sie dieses Gebiet ruhig der Einsicht ihrer Frau; es ist genug Garantie, wenn sie daselbe nach dem Grundsatz: einfach, aber genug — eintheilt. Freundl. Gruß!

Frau A.-A. Wir werden Ihnen einen Prospekt zu dem Universal-Kochtopf von Gerold Fieß & Sohn zuwenden, sobald solche die Preise verlassen haben. Daraus werden Sie alles Nützliche ersähen können und sind wir nach Ihrem Wunsche gerne bereit, Ihnen eine solche „Gartüchle“ zu beschaffen.

Kastanien (nicht süß) kochen Sie folgendermaßen: Püree von Kastanien. Dieselben werden im Salzwasser recht weich gekocht, geschält und durch ein Sieb getrieben. Man läßt reichlich süße Butter zergehen, gießt Rahm dazu und etwas Salz und verfocht dies unter beständigem Rühren 2—3 Minuten mit den durchgetriebenen Kastanien auf. — Kastanien mit weißer Sauce. Nachdem die Kastanien gekocht oder geröstet und geschält sind, läßt man sie in heißer Butter gehörig durchdämpfen. Aus weißer Grundbrühe mit den süßlichen Küchentrümmern und etwas Rahm wird eine dicke Sauce bereitet und diese über die Kastanien gegossen. Ein Stück Butter mit einigen Eßlöffeln Mehl verrührt und mit weißem Wein vermischt und aufgekocht gibt ebenfalls eine sehr angenehme Sauce zu den Kastanien.

Frau R. B. in S. Griechische Weine sind in der Schweiz unseres Wissens nicht erhältlich, dagegen verendet der Importeur, Herr J. F. Menzer in Aargau, Probefläschen von 12 Gläsern; Riste, Gläsern, Verpackung frei für 19 Mark. Empfehlen Ihnen besonders die Sorten Camarite, Vino Santo, Vino Rosé und Moscato.

Frau L. S.-B. in B. Wir haben schon mehrmals auf die Nachahmung der Sparrisse aufmerksam gemacht. Das an Sie abgeordnete Muster wird Sie jedenfalls befriedigt haben. Das Andere ist müßiges Gerede eines Konkurrenten; Sie hätten ihn der Feuerhölle überlassen müssen, denn die Fabrik befindet sich jetzt in Ihrer Nähe und erfreut sich größter Frequenz.

Verschiedene Fragestellerinnen. Infolge Raummanget können wir die Kochrezepte zum Universal-Kochtopf von Gerold Fieß & Sohn in Bathwohl erst in einer späteren Nummer zur Veröffentlichung bringen; wollen Sie sich bis dahin freundlichst gedulden. Privatim können wir solche Anfragen nicht beantworten, dazu fehlt es uns absolut an Zeit. Den Universal-Kochtopf haben wir selbst in eingehender Weise geprüft und finden denselben unübertrefflich.

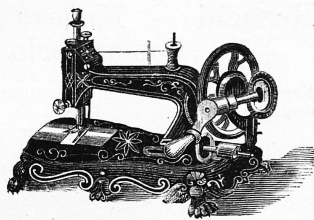
Allen Hausfrauen & Wäscherinnen
sowie Gasthofbesitzern, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt, mit einem realen, billigen, bequemen und absolut unschädlichen

Wasch- und Reinigungsmittel
ihre Wäsche blendend weiß zu erhalten und besonders zu schonen, sowie auf die leichteste und sicherste Weise Fußböden, Lambrien u. alle Haus- u. Küchengeräthe zu reinigen, kann in jeder Beziehung

Siglär's Patent-Sodin, welches nun bereits in vielen Hundert Haushaltungen alle anderen Präparate, wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifen-extract, Waschkristall u. dgl. verdrängt hat, bestens empfohlen werden. Näheres in den Gebrauchsanweisungen. — In den meisten **Spezerei- & Seifenhandlungen** zu haben. — Das **Patent-Sodin** ist ein grob, sowie auch zur Probe in Postpaketen mit 4 1/2 Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit 9 Paketen à 1/2 Kilo für Fr. 4 unfrankirt, gegen Nachnahme zu beziehen von der

K. k. a. p.
Sodin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

In einer guten Familie
der französischen Schweiz würden einige junge Knaben, welche die gewöhnliche oder Realschule zu besuchen wünschen, gute Aufnahme finden. — Bescheidener Pensionspreis, Familienleben.
Offerten an **F. Langenstein, Boudry, Neuchâtel.**

Nähmaschinen-Lager sämtlicher Systeme.

Reparaturen werden ebenfalls für jedes System billigst besorgt. — **Oele und Nadeln** billigst.

Hugentobler, Uhrmacher & Nähmaschinenhandlung, in Weinfelden.

56] **NEUCHÂTEL.**

Bewährtes Töchter-Pensionat.

33] Von vielen edlen Familien der Schweiz und des Auslandes auf's Wärmste empfohlen (siehe „Schweizer Frauen-Zeitung“ 1881 Nr. 30). Prospekt und Referenzen durch die Vorsteherin: **Mlle Marie Thomas** (Promenade près du lac).

Malzextrakte von Dr. H. Wander in Bern.

Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extrakt**. Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten „ 1. 50

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und Hautkrankheiten „ 1. 50

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel „ 1. 90

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt „ 1. 60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch vortreffliche Kindernahrung. „ 1. 50

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im Gebrauche „ 1. 50

Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Verschleimung. „ 1. 50

15] Vielfach prämiert und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Das Konstanzer Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

von **Friedrich Kreuz**

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

„ **Milch- und Rahmkannen**

„ **Zuckerdosen und Zuckerschalen**

„ **Theekessel und Kaffeemaschinen**

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu **bedeutend ermässigten Preisen** zu erlassen — **franko jeder Poststation.**

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. [59]

51] Verlag von **C. Wüterich-Gaudard in Bern.**

Ritz, Berner Kochbuch. **Rytz, la bonne cuisinière.**

13. vermehrte Auflage. 9me édition, augmentée.

Preis broch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 4. —. Prix broché fr. 3. 50, relié fr. 4. —.

Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Hausfrauen und solche, die es werden wollen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Interessant! **Neu!** **Praktisch!** Für die neuen Zündhölzer.

MARK DE FABRIQUE **JOANNOT-PERRET** **FAUG (Suisse)**

Zündholzbehälter mit **selbstleuchtendem** Blatt, durch welches man in dunkler Nacht die Zündhölzer finden kann. Dieser praktische Gegenstand, in Metall mit dauernder Streichmasse versehen, zu Fr. 1. 50

Selbstleuchtende Schachtelständer, sehr praktisch und gegen Explosion gesichert, zu „ 2. —

Handleuchter mit leuchtender Leuchterdrille „ 3. —

Ditto kleine metallene Zündholzschachteln (für Raucher) zu „ 1. —

Selbstleuchtende elegante Leuchterdrillen, zu jedem Lichtstock passend „ 1. —

Muster gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Auf grössern Bestellungen wird angemessener Rabatt gewährt, sowie Zahlungsvereinfachung für Wiederverkäufer. — Ein Fläschchen Streichmasse, um 30 bis 40 gebrauchte Becher bestreichen zu können, Fr. 1. 50.

Joannot-Perret, Fabrikant in Pfauen bei Murten.

16] **Kinder-Garderobes**

jeden Genres, namentlich auch **Knaben- und Mädchenkleider** für jedes Alter, werden stets, nach neuesten Mustern, in solider, eleganter Arbeit, zu billigsten Preisen angefertigt und bestens empfohlen von

(O F 6827) **L. Stahel-Kunz, Rennweg 12, Zürich.**

60]

Bei **J. J. Weiss**, Davidstrasse Nr. 8, St. Gallen, ist zu haben:

Eine originelle, colorirte Warnungstafel,

bezwendend:

Verhütung von Unglück wegen unvorsichtiger Manipulation mit Petroleum u. dgl.

(Sollte in keiner Küche fehlen.)

Preis 40 Cts., auf Carton aufgezogen 55 Cts.

Jedes Exemplar ist mit Streichblatt für Zündholz versehen. [57]

Haushaltungslack,

ein best empfohlenes und vortheilhaft bekanntes Präparat zum Reinigen und Glänzendmachen von polirten und lackirten Möbeln aller Art, ist per Flasche zu 50 Cts. zu haben bei

P. L. Zollikofer z. Waldhorn, in St. Gallen.

Bewerber um Niederlagen an Orten, wo dieser Artikel noch nicht gehalten wird, belieben sich an Herrn **E. Trachsler-Wettstein** in Hallau zu wenden. [58]

Bazar pro Quartal Fr. 3. 35, nach auswärts franko Fr. 4. —.

Modenwelt pro Quartal Fr. 1. 70, nach ausw. fr. Fr. 2. 10.

Illustrirte Frauen-Zeitung Fr. 3. 35, nach ausw. franko Fr. 3. 75.

Haushaltungsbuch für 1882 zu Fr. 1. 60 und Fr. 1. 80, nach auswärts je 20 Rp. mehr.

Müller, Sus. Die weiblichen Handarbeiten, geb. Fr. 6. —.

— **Das fleissige Hausmütterchen**, geb. Fr. 6. 50.

Zum Abonnement und zu Bestellungen ladet ein

Cäsar Schmidt, Buchhandlung, Herisau, Schmidgasse.

45] Probenummern franco und gratis!

Für die Winterabende

empfehle ich in meinem Verlage erschienenen Spiele:

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg. Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2. Ganz neues, sehr interessantes Kriegsspiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter, Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.

Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47]

werden unzertrennt durch chem. Waschen oder Färben wieder in guten Zustand gestellt und ersetzen dieselben bei gutem Stoffe in den

Getragene Herrenkleider

meisten Fällen Neuanschaffungen. Prompte und billige Bedienung zugesichert. [1]

Georg Pletscher, Kleiderfärberei und Wäscherei, Winterthur.

Gasthaus-Verkauf.

61] Nahe einem grössern Kurort, zwischen zwei belebten Stationen, ist wegen Familienverhältnissen ein gut renommirtes **Gasthaus** mit Scheune, Waschhaus etc. zu verkaufen. Gewünschten Falls würden theilweise oder ganz zirka 7 Hektaren Acker- und Wiesland, 1 Hektare gut besetzter Holzboden und zirka 30 Aren Rebland (Edelgewächs) dazu gegeben.

Offerten unter Chiffre P. 7725 G. befördert die Expedition dieses Blattes.

Urtica nivea, Nesselutuch,

vorzugsweise für Bett- und Leibwäsche,
ein Gewebe, welches an gediegener Schönheit, seidenartigem Glanze und haltbarer
Feinheit von keinem andern übertroffen wird, empfehlen zu Fabrikpreisen

Hofmann & Cie.

zum Museum, Marktgasse Nr. 8, St. Gallen.

Gegen **Husten** empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen.
Preis per Schachtel 1 Fr., per $\frac{1}{2}$ Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten
Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

Zéa & Fleur d'Avenaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vorteilhaft bekannt und von vielen medizinischen
Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte
sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer zum Walldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Beraud & Cie., Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner, Spezialehandlung.
„ Herisau	„ „	Loebck, Apotheker.
„ Trogen	„ „	C. Staib.
„ Rapperswil	„ „	Tröst-Curti.
„ Wyl	„ „	Nicolas Senn.
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett.

[8]

In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe

== für Brautleute: ==

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei
Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein
Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510,
ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller
Bedienung.

Hochachtungsvoll [50]
J. A. Schäffler, Gantgeber, St. Gallen.

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes Kölnisches Wasser

von

Johann Maria Farina in Köln
(gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80,
das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne
Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen
zu 80 Cts., empfehlen die **Kälin'sche**
Buchdruckerei und die **Verkaufs-**
lokale des Konsumvereins. [42]

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Das Brodiren

von

Namensachen

allen Genres
besorgt billigst

J. Sonderegger zur Eggstrasse,
Herisau.

NB. Prompte Besorgung von ganzen
Ausstauern.

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat),
in **grösster Auswahl** und zu den
billigsten Preisen, bei
Chr. Langenegger,
[44] 36 Neugasse, St. Gallen.

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung ge-
winnendes, von Aerzten bestens empfo-
hlenes **Kindernahrungsmittel**, selbst vom
zartesten Alter an verwendbar, empfehle
bestens

U. Engler, Conditor,
[49] Engulgasse Nr. 5, St. Gallen.

Eine sehr hübsche, exakt gehende

= Uhr, =

20 Cm. Höhe,
in Nifelgehäuse zum Hängen oder Stellen
mit Weder à Fr. 10. —
ohne „ à 8. —
verkauft mit zweijähriger Garantie

Theodor Stierlin, Uhrmacher,
Rorschach.

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-
boten beider Geschlechter plazieren.

Frau **A. Fischer,**
[5] Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

Smyrna-Weine:

Rosachi — Muscat doux — Vin d'Homère Comanderio — Muscat sec.

Ich liefere diese Weine in Kistchen von 5 Stück an gegen Nachnahme. Für
Kranke und Reconvalescenten sind dieselben vorzüglich und kann ich für Reinheit
derselben vollste Garantie leisten.

Ebenso empfehle mein Lager in reellen **Tisch- und Dienstenweinen**,
von 40 Cts. an bis Fr. 1. 50 per Liter. Weisse und rothe **Land- und aus-**
ländische Weine. Gebinde werden leihweise gratis dazu gegeben und liefere
in Piceen von 25 Liter bis 700 Liter; es müssen die leeren Gebinde jedoch franco
Zürich retournirt werden.

Preis-Courants stehen gratis und franco zur Verfügung.

Es empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch die

Weinhandlung von KASPAR WIDERKEHR

[36]

vis-à-vis dem Theater in Zürich.

== Auswanderer nach Amerika ==

wenden sich für **billigste** und **zuverlässigste** Beförderung an die bestempfohlene
Auswanderungs-Gesellschaft

Ph. Rommel & Cie. in Basel

und an ihren patentirten Hauptagenten:

J. Meyer-Mettler (Bion-Gluck's Nachfolger), Poststr. 23, St. Gallen. [55]

Hühneraugen

entfernt durchaus schmerzlos und ohne jede Gefahr, so dass auch die
empfindlichsten Personen sich dieser Behandlung unterziehen dürfen.

J. Grüter, Operateur und Zahnarzt,

[35]

zum »Anker«, Schmiedgasse, St. Gallen.

Vacanen-Liste.

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für Abonnentinnen der

„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz.

- 1) Bei jeder Nachfrage ist die vorgelegte Ziffer anzugeben.
- 2) Briefe erbitten franco mit Beifügung von Retourmarken.
- 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Erpressen (25 Cts.).
- 4) Erledigte Gesuche wolle man sofort anzeigen.
- 5) Zeugnisse und Photographien sind nicht an uns ein-
zuführen.

Es suchen Stellung:

Angebot.

11. Ein einfaches, williges Mädchen, zu einer
Familie, wo ihm Gelegenheit geboten ist,
sich in den Hausgeschäften weiter auszu-
bilden.
12. Ein gebildetes Frauenzimmer, das deutsch
und französisch spricht, das Kleidermachen
gründlich erlernt und auch alle andern
Handarbeiten versteht.
13. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches
die Hausgeschäfte kennt, zu einer kleinen
Familie.
14. Eine wohlgezogene Tochter, welche die fran-
zösische Sprache, sowie auch das Kleider-
machen gelernt hat, in einen Laden, Hotel,
oder als Kammerjungfer bei einer Herr-
schaft, oder auch bei einer Privatfamilie,
wo sie sich im Kochen, sowie in den übri-
gen Hausgeschäften vollständig ausbilden
könnte. Liebesvolle Behandlung erwünscht.
15. Eine vollkommen zuverlässige, alleinlebende
jüngere Frau, mit der Leitung eines Haus-
wesens ganz vertraut, zu einem ältern
Ehepaare oder kleinen Familie, wo sie
allzu strengen, körperlichen Arbeiten, wie
vielles Wassertragen u. dgl. entzogen wäre.
Beste Empfehlungen stehen zur Seite.
Vorgezogen würde die östliche Schweiz.
16. Eine treue, ordnungsliebende und bejehe-
dene Tochter, welche die Hausgeschäfte
und das Nähen, sowie auch den Umgang
mit Kindern versteht.

Zur Notiz. Es werden seit einiger Zeit so vielfache Anfragen und Gesuche
für unentgeltliche Stellenvermittlung auch von **Nicht-Abnennentinnen**
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ gestellt, daß wir mit Erledigung derselben eine
eigene Person zu betrauen genötigt sind.

Wir sehen uns daher veranlaßt, unseren Leserinnen mitzutheilen, daß wir
ausschließlich Abonnentinnen unseres Blattes unentgeltlich be-
dienen können. Um aber auch den übrigen, oft so dringenden Gesuchen einiger-
maßen gerecht werden zu können, werden wir auch an Nicht-Abnennentinnen Adressen
in Nachfrage und Angebot erteilen, soferne deren Gesuchen oder An-
fragen 50 Cts. in Postmarken beigelegt sind.

Gesuche für Einrückung in die Vacanen-Liste sind je bis Dienstag
(franco) einzuliefern, wenn sie noch in der nämlichen Woche Aufnahme finden sollen. —
Anfragen nach Adressen werden immer sofort erledigt; wenn die gegen-
seitige Mittheilung der bezüglichen Adressen gewünscht wird, so belieben auch
unser Abonnentinnen für diese mehrseitigen Frantaturen ebenfalls den Minimal-
betrag von 50 Cts. in Marken beigelegen.

Im Weiteren steht Jedermann (außer der Vacanen-Liste) der Inseratentheil
für größere Annoncierung offen und finden Anzeigen dadurch eine Verbreitung, wie
selbige durch ein anderes Blatt nicht so leicht möglich ist.

17. Eine Witwe mittleren Alters, die in
allen we blühen Arbeiten, sowie auch in
der Buchhaltung gut erfahren ist, als
Haushalterin zu einem frohtholischen Geis-
lichen oder als Gesellschaftin bei einer
ältern, alleinlebenden Dame oder auch
als Erziehlerin zu 1—2 Kindern.
18. Ein einfaches, bejeheendes Mädchen, tüch-
tig in der Hausarbeit, in eine Familie,
wo es Gelegenheit hätte, sich im Kochen
weiter auszubilden.
19. Auf Lichtmeß: Ein williges, kräftiges
Mädchen, das sich allen häuslichen Ar-
beiten gerne unterzieht, zur Ausbildung
im Kochen, Serviren und in den übrigen
Hausgeschäften. Familiäre Behandlung
würde hohem Lohn vorgezogen.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

17. Eine fittliche, treue und eingezogene Tochter,
welche mit Kindern umzugehen weiß, sowie
auch Kenntnisse im Nähen und in den Haus-
geschäften besitzt.
18. Ein treues, einfaches Mädchen, das mit
einem kleinen Kinde umzugehen weiß und
in den Hausgeschäften, sowie im Nähen
etwas bewandert ist.
19. Für sofort in eine Ortschaft des Kantons
Neuchâtel: Eine intelligente, gut em-
pfohlene Tochter, die den Umgang mit
Kindern versteht und sich die Leitung
eines gut gehaltenen Hauswesens leicht
aneignen würde.
20. Eine intelligente Tochter als Kellnerin;
einer solchen, welche Kenntnisse in der
französischen oder italienischen Sprache,
sowie auch im Klavierpiel besitzt, würde
der Vorzug gegeben. Familiäre Behand-
lung zugesichert.
21. Auf Lichtmeß oder spätestens Mitte Feb-
ruar: Ein tüchtiges, williges und bejehe-
des Mädchen zur Belorgung der Haus-
geschäfte, Waschen und Kochen inbegriffen.
Einem Mädchen protestantischer Konfession
würde der Vorzug gegeben.

Briefe für Mittheilung von Adressen
finden an die Redaction: Frau Elise
Sonderegger z. Fellenberg zu richten.